

**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die**  
**öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Oberkirnach**  
**DER STADT ST. GEORGEN IM SCHWARZWALD**

**Tag:** Donnerstag, den 24.09.2020  
**Ort:** Gemeindesaal im Rathaus Oberkirnach  
**Beginn:** 20:00 Uhr  
**Ende:** 21:00 Uhr

**ANWESEND:**

**Vorsitzender**

Herr Franz Günter

**Ehrenamtliche Mitglieder**

Frau Annette Ettwein  
Herr Tobias Fichter  
Herr Markus Gruber  
Herr Otmar Klausmann  
Herr Stefan Lauble

**Sachkundige Einwohner**

Herr Fritz Weißer (Gemeinderat)

**Schriftführer**

Frau Nicole Dorer

Zu Beginn der Sitzung stellt der Vorsitzende fest:

1. Das Gremium ist durch Ladung vom 15.09.2020 ordnungsgemäß einberufen worden.
2. Das Gremium ist beschlussfähig.

## 1 Öffentliche Fragestunde

---

### Protokoll:

Es gibt keine Anfragen von Bürgern.

## 2 Bekanntgaben, Verschiedenes

---

### Protokoll:

- a) Ortsvorsteher Günter informiert, das Material für das marode Buswartehaus sei vorhanden und werde im Herbst eingebaut.
- b) Ortsvorsteher Günter informiert, im Herbst werden durch den Bauhof Heckenschnittarbeiten erledigt. Dies müsse eigentlich von den Grundstückseigentümern selbst durchgeführt werden.
- c) Ortsvorsteher Günter informiert, die restliche Straßenbeleuchtung sei nun auf LED umgestellt worden.
- d) Ortsvorsteher Günter informiert, die Kanalsanierungsarbeiten im Bereich des Schulhofes seien erledigt und von „Kanalfrei“ abgenommen worden.
- e) Ortsvorsteher Günter informiert, der Garten im Bereich des Vorhofes beim Schulhaus wurde durch den Bauhof angelegt.
- f) Ortsvorsteher Günter informiert, seitens der Mieterin im Schulhaus wurde ein Rasenstück in einen Nutzgarten umgewandelt. Für die Stadt entstehen hierfür keine Kosten.
- g) Ortsvorsteher Günter informiert, die Löschwassersituation für das Schulhaus sei für den Erstangriff über die Nutzung eines Hydranten gesichert.
- h) Ortsvorsteher Günter gibt bekannt, seit 01.09.2020 sei das neue Logo für St. Georgen in Kraft getreten. Entworfen wurde es von Andreas Burwig aus Oberkirnach.
- i) Ortsvorsteher Günter informiert, der Tourismusbereich schließe sich nun der HTG an. Genaueres sei noch nicht bekannt. Infos sollen noch folgen. Auch die Schilder an den Ortseingängen sollen ersetzt werden. Ob die Ortsteile mit berücksichtigt werden, sei noch nicht klar.
- j) Ortsvorsteher Günter lädt zum Tag der offenen Tür am 03.10.2020, ab 11 Uhr im Kindergarten (Wurzelkinder) ein.
- k) Ortsvorsteher Günter informiert über zwei geplante Bauvorhaben in

---

Oberkirschach. Eine Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Geräteschuppens zur Wohnung sowie ein Bauantrag zum Neubau von drei Garagen liegen der Verwaltung vor.

---

### 3      **Ausbau "Schlempen"**

---

#### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Günter informiert über die geplante Straßensanierung „Am Totenhund“. Seit über 30 Jahren stehe dieser Weg in der Sanierungsdringlichkeit. Erst sei geplante gewesen, über das BZ-Verfahren eine Sanierung zu erhalten. Dies sei nicht möglich gewesen. Im Jahr 1973 habe der Weg seine erste Teerdecke bekommen, seither wurden nur noch Flickarbeiten durchgeführt. Die Notwendigkeit zur Sanierung sei nun erkannt und auf eine Länge von 1,2 km werde im Fräsrecyclingverfahren der Weg erneuert. Im Nachtragsplan 2020 seien 125.000 Euro eingestellt. Durch ein vereinfachtes Vergaberecht aufgrund Corona-Pandemie könne der Auftrag freihändig vergeben werden. Evtl. könnte im Oktober dieses Jahres noch mit den Arbeiten begonnen werden. Der Weg solle für LKW gesperrt werden und als Anliegerweg genutzt werden.

Ortschaftsrat Klausmann fragt an, ob eine LKW-Sperrung rechtens sei.

Ortsvorsteher Günter erklärt, dies sei eine Anregung seinerseits. Der Weg solle auf jeden Fall nicht als Abkürzungsstrecke genutzt werden.

Ein Anlieger ist in der Sitzung und fragt an, ob ein Leerrohr für Glasfaser mit eingelegt werde. Ihm sei seitens der Telekom der ISDN-Vertrag gekündigt worden. Er gehe nun auf analog-Telefon zurück.

Ortsvorsteher Günter erklärt, dies sei finanziell nicht möglich. Evtl. könne im Bereich der Häuser ein Querrohr eingelegt werden.

Ortschaftsrat Klausmann bittet um eine frühzeitige Begehung mit allen Grundstücksanliegern.

Ortsvorsteher Günter sagt dies zu, der Termin sei noch nicht bekannt. Allerdings werde in den Waldbestand nicht eingegriffen.

---

### 4      **Verwendung der Verfügungsmittel für Oberkirschach**

---

#### **Protokoll:**

Ortsvorsteher Günter gibt bekannt, jedes Jahr werden den Ortschaften Verfügungsmittel zugeteilt. Diese richten sich nach der Einwohnerzahl. Für Oberkirschach seien die jedes Jahr 1.400 Euro. In Absprache mit der Stadtverwaltung könne über diese Mittel frei verfügt werden. Der derzeitige Stand in Oberkirschach betrage 3.499 Euro. Folgende Maßnahmen schlägt er vor.

- 
- Neuanstrich des Treppenhauses (Schulhaus) in Eigenleistung. Materialkosten in etwa 1.000 Euro.
  - Kleinere Wünsche des Kindergartens sollten weiterhin erfüllt werden.
  - Ein einfaches Spielgerät für den Spielplatz am Schulhaus. Der Platz werde gut genutzt.
  - Die Erneuerung des Zauns im Bereich des Schulhauses könne in Eigenleistung erfolgen.

## **5      Anfragen aus dem Ortschaftsrat**

---

### **Protokoll:**

- a) Ortschaftsrat Lauble weist darauf hin, dass im Bereich Hilsbachweg die Straße an verschiedenen Stellen ziemlich „zerbröselte“, obwohl die Sanierung noch nicht sehr lange her sei.  
Ortsvorsteher Günter erklärt, es sei viel Geld in das BZ-Verfahren gesteckt worden. Allerdings wurde versäumt, die Gewährleistung einzufordern. Er schlägt vor, mit Herrn Boje vom Bauhof zu sprechen.
- b) Ortschaftsrat Gruber spricht das schnelle Internet an. Gerade in Corona-Zeiten mit Homeoffice und Homeschooling wurde klar, wie wichtig gutes Internet sei. Ein weiterer Telekom-Verteiler zur Verbesserung der Geschwindigkeit könne in der Ortsmitte installiert werden.  
Ortsvorsteher Günter erklärt, St. Georgen sei wirklich bemüht, den Glasfaserausbau voranzutreiben. Dies koste allerdings viel Geld. Die Möglichkeit mit dem Telekom-Verteiler sehe er als wahrscheinlicher an, als ein Glasfaserausbau durch den Zweckverband.

Für die Richtigkeit:

Der Vorsitzende:

Die Mitglieder:

Der Schriftführer:

St. Georgen, 29. September 2020